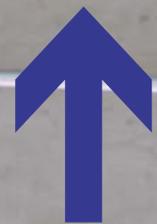




Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule

Thesen zur Wirkung und Wirksamkeit der externen Schulevaluation

Referat anlässlich der Tagung
vom 28. Juni 2010

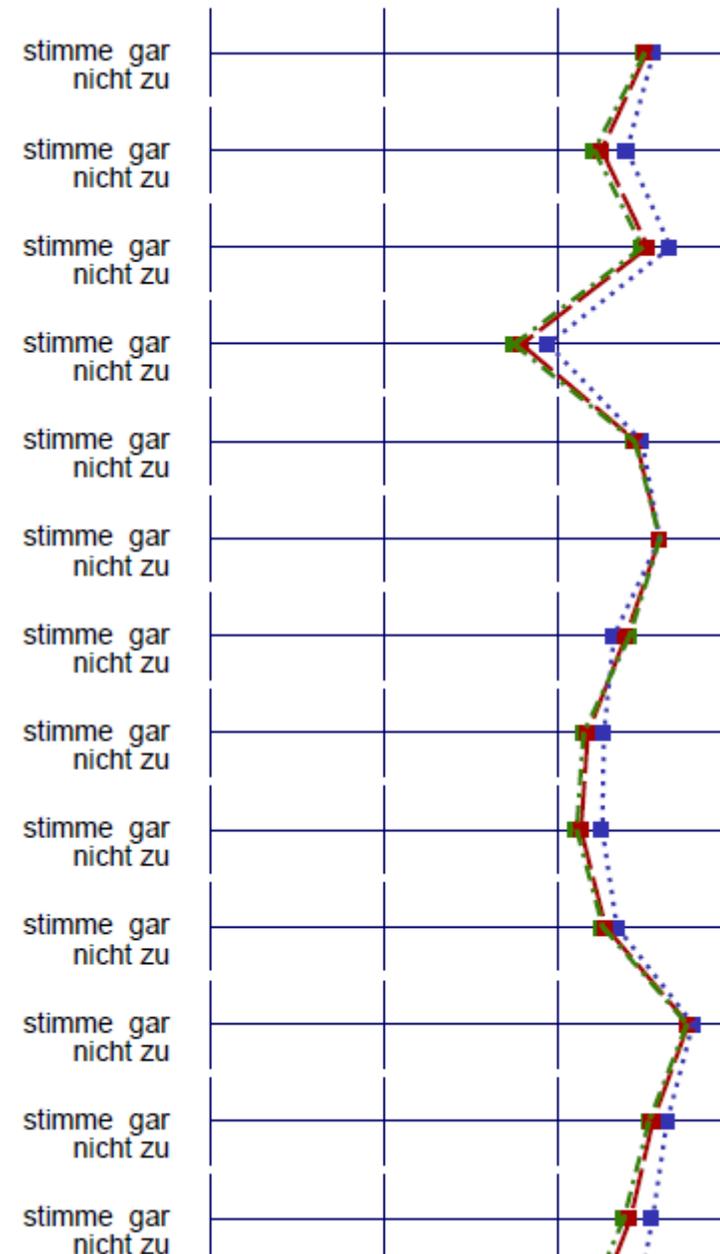


Nachevaluation im Evaluationskonzept FHNW

- Nach Abschluss der Evaluation werden alle Lehrpersonen der sowie die Schulführung (Schulleitung und lokale Schulbehörde) der betreffenden Schule schriftlich zum Evaluationsprozess befragt.
 - Online-Fragebogen mit 33 Items
 - Themen der Befragung:
 - Evaluationsvorbereitung
 - Evaluationsbesuch
 - Evaluationsbericht
 - Evaluationsertrag
- Jährlich wird mit 8 ausgewählten Schulen ein „partizipative Dateninterpretation“ durchgeführt: Die Ergebnisse der Befragung werden in zwei moderierten Gruppengesprächen (Gp 1: Lehrpersonen / Gp 2: Schulführung) besprochen.

Ergebnisse Nachevaluation: Vorbereitung & Besuch

- 2.1 Ich wurde im Vorfeld gut über die bevorstehende externe Schulevaluation informiert.
- 2.2 Eventuelle Unsicherheiten und Bedenken bezüglich der externen Schulevaluation konnten im Vorfeld geklärt werden.
- 2.3 Die Voreinstellung der Schulleitung bezüglich der externen Schulevaluation war in meiner Wahrnehmung positiv.
- 2.4 Die Voreinstellung des Kollegiums bezüglich der externen Schulevaluation war in meiner Wahrnehmung positiv.
- 2.5 Die Planung/Vorbereitung des Gesamtablaufs der externen Schulevaluation verlief reibungslos.
- 3.1 Die Durchführung der externen Schulevaluation war gut organisiert und klappte einwandfrei.
- 3.2 Der Evaluationsbesuch hat die Abläufe in unserer Schule kaum beeinträchtigt.
- 3.3 Die Zusammensetzung der Befragungsgruppen vermochte unsere Schule gut abzubilden.
- 3.4 Die Befragungsinstrumente, die eingesetzt worden sind, haben bei mir einen positiven Eindruck hinterlassen.
- 3.5 Die Art und Weise, wie die Befragungen durchgeführt worden sind, haben bei mir einen positiven Eindruck hinterlassen.
- 3.6 Das Evaluationsteam hat sich gegenüber den Schulmitgliedern freundlich und respektvoll verhalten.
- 3.7 Die Evaluatoreninnen und Evaluatoren habe ich als kompetent und professionell erlebt.
- 3.8 Insgesamt bin ich zufrieden mit der Art und Weise, wie der Evaluationsbesuch durchgeführt wurde.



Ergebnisse Nachbefragung: Berichterstattung

4.1 Die mündliche Präsentation an der Rückmeldeveranstaltung habe ich insgesamt positiv erlebt.

4.2 Der schriftliche Evaluationsbericht ist prägnant und gut verständlich.

4.3 Die Evaluationsaussagen und Urteile zur Qualität unserer Schule sind gut nachvollziehbar dargelegt (z.B. mit Fakten und Erläuterungen untermauert).

4.4 Die Besonderheiten unserer Schule sind angemessen berücksichtigt.

4.5 Im Ergebnisbericht werden die Stärken unserer Schule hinreichend gewürdigt.

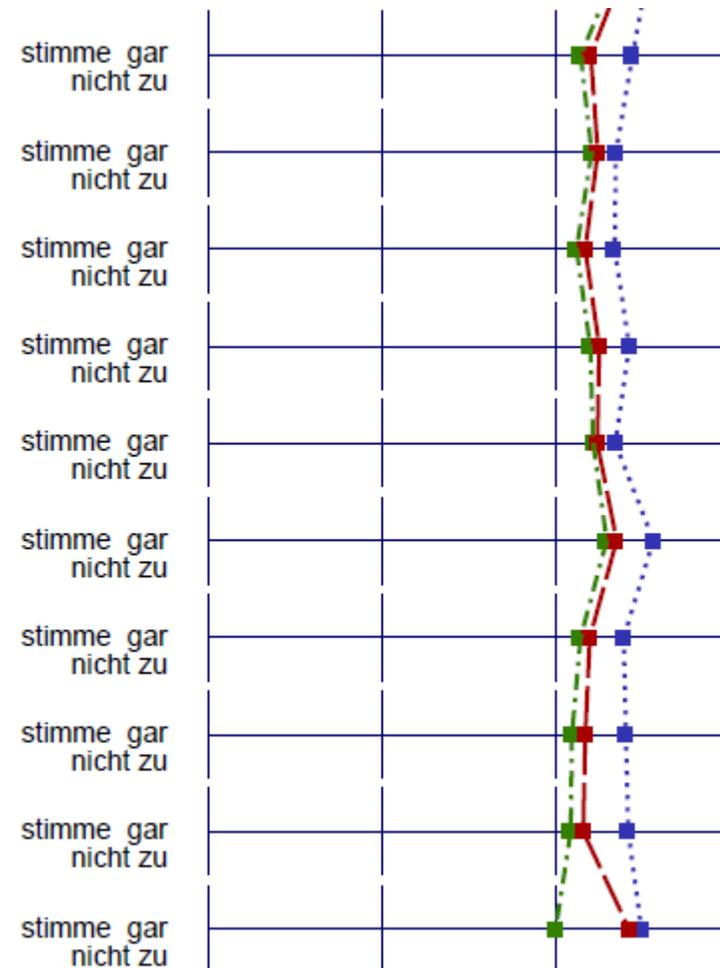
4.6 Im Ergebnisbericht werden Schwachstellen unserer Schule offen benannt.

4.7 Die Ergebnisse der Evaluation stimmen mit dem Bild, das ich von der Schule habe, insgesamt gut überein.

4.8 Die Empfehlungen, die vom Evaluationsteam vorgeschlagen werden, sind für unsere Schule hilfreich.

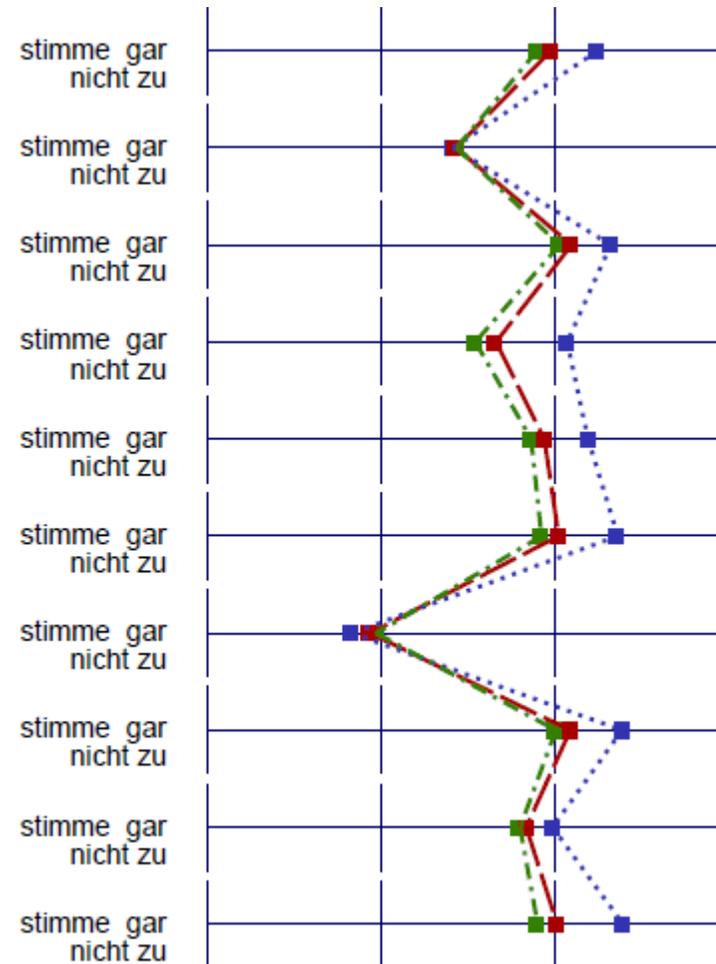
4.9 Insgesamt bin ich zufrieden mit dem Gehalt und der Aussagekraft des Evaluationsberichts.

4.10 Die Validierungssitzung habe ich insgesamt positiv erlebt. (Nur von der Schulpflege und der Schulleitung auszufüllen)

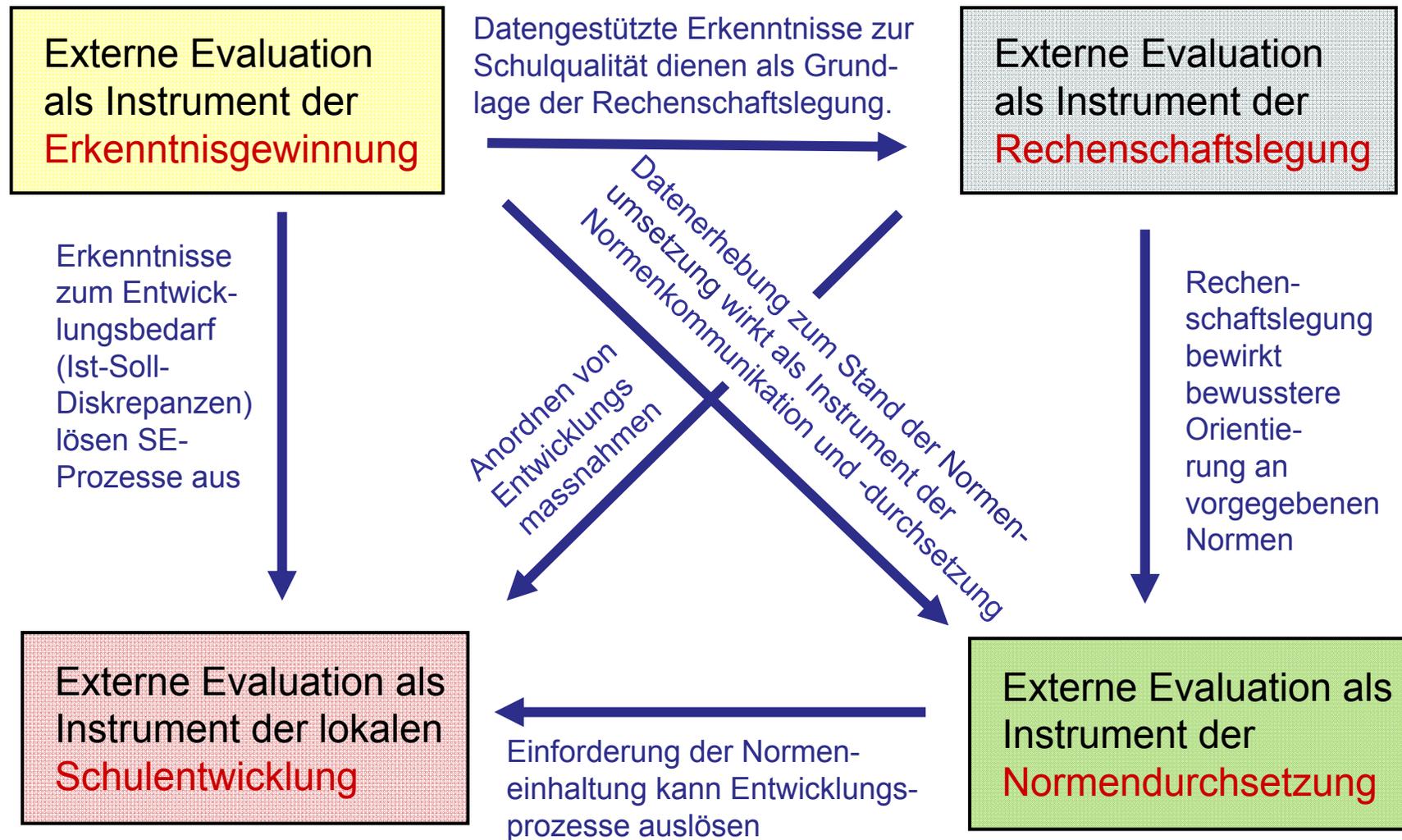


Ergebnisse Nachbefragung: Wirkung (Ertrag)

- 5.1 Die Evaluation hat dazu beigetragen, dass wir die Stärken und Schwächen unserer Schule genauer kennen.
- 5.2 Die Evaluation hat für unsere Schule Neues aufgezeigt (z.B. Stärken und Schwächen / blinde Flecken), die uns noch nicht bekannt waren.
- 5.3 Die Evaluation hat Schwächen aufgezeigt, die zwar schon bekannt waren, die jetzt aber offiziell besprochen werden können.
- 5.4 Die Teilnahme an den Befragungen hat mir wichtige Denkanstösse gegeben.
- 5.5 Die Evaluation hat unserer Schule wichtige Impulse für die weitere Entwicklung geliefert.
- 5.6 Ich bin zuversichtlich, dass die Evaluationsempfehlungen an unserer Schule tatkräftig umgesetzt werden.
- 5.7 Ich habe die externe Schulevaluation vor allem als Kontroll-Instrument des Departementes BKS empfunden.
- 5.8 Ich habe die externe Schulevaluation vor allem als Unterstützung für die Weiterentwicklung unserer Schule empfunden.
- 5.9 Nach Abschluss der Evaluation herrscht an unserer Schule eine positive Einstellung gegenüber der externen Schulevaluation.
- 5.10 Insgesamt glaube ich, dass sich die Durchführung der externen Schulevaluation für unsere Schule gelohnt hat.



Basismodell: Wirkungsbereiche der externen Schulevaluation



Die vier Wirkungsbereiche gelten sowohl auf der Ebene der Einzelschule wie auch auf der Ebene des Gesamtsystem (z.B. für die sogenannte „Monitoring-Funktion“)

Thesen zur Wirkung und Wirksamkeit

- **These 1:** Die externe Schulevaluation hat vier Wirkungsbereiche, die für die Beurteilung der Wirksamkeit unverzichtbar sind.
- **These 2:** Die Erkenntnisgewinnung ist einerseits Basisfunktion und andererseits ein eigenständiger Funktionsbereich (auch aus Sicht der Schule).
- **These 3:** Es gibt vier Kategorien der evaluativen Wissensproduktion - mit unterschiedlicher Gewichtung im Evaluationsprozess.
- **These 4:** Für die Schulen besteht der primäre Nutzen der evaluativen Wissensproduktion in der Offizialisierung des (innerschulisch bereits verfügbaren) Wissens.
- **These 5:** Die Qualität des schulinternen Verarbeitungsprozesses der Evaluationsergebnisse ist vermutlich eine Hauptvariable für die Entwicklungswirksamkeit der externen Schulevaluation.

Thesen zur Wirkung und Wirksamkeit

- **These 6:** Eine gute Verbindung zwischen interner und externer Evaluation gilt als wirksamkeitsunterstützende Bedingung für die Schulentwicklungsfunktion.
- **These 7:** Die externe Schulevaluation kann - in unbeabsichtigter Weise - zur Verdrängung der internen Evaluation beitragen und dadurch das Ziel, eine evaluationsgestützte Entwicklung der Schulen zu ermöglichen, gesamthaft behindern.
- **These 8:** Rechenschaftslegung (accountability) ist ein unverzichtbarer Wirkungsbereich der externen Schulevaluation in einer öffentlich-rechtlichen Bildungsinstitution. (Sie ersetzt die frühere Qualitätsüberprüfung, die als Regelkonformitäts-kontrolle konzipiert war.)
- **These 9:** Die Rechenschaftsfunktion enthält implizit ein machtorientiertes Veränderungsmodell. Dieses bildet das „Gegenmodell“ zum selbstgesteuerten Entwicklungsparadigma, das der "Entwicklungsfunktion" implizit zugrunde liegt.

Thesen zur Wirkung und Wirksamkeit

- **These 10:** Normendurchsetzung ist ein ausserordentlich wichtiger (Zusatz-) Nutzen der externen Schulevaluation für die normensetzende Instanz.
- **These 11:** Indikatoren werden in der Praxis zunehmend als handlungsleitende Kategorien (statt als analytisch-reflexive Kategorien) verwendet. Die externe Schulevaluation unterstützt auf Grund ihrer Normendurchsetzungsfunktion diese Tendenz.

Wirkungseinschätzungen durch die Betroffenen

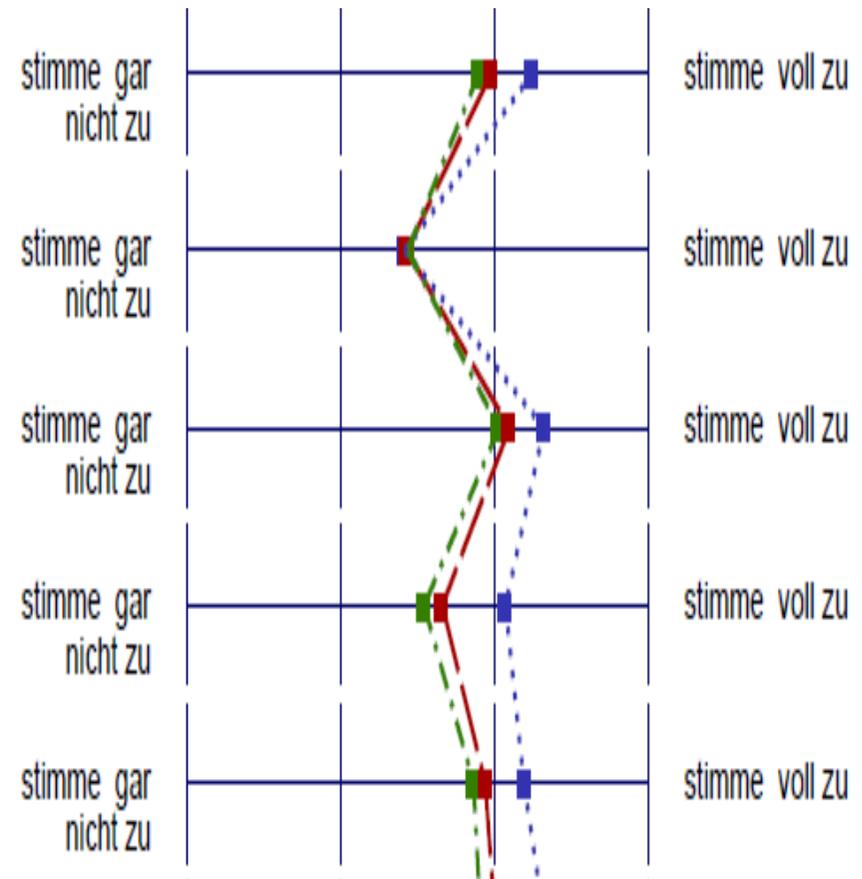
5.1 Die Evaluation hat dazu beigetragen, dass wir die Stärken und Schwächen unserer Schule genauer kennen.

5.2 Die Evaluation hat für unsere Schule Neues aufgezeigt (z.B. Stärken & Schwächen, blinde Flecken, die uns noch nicht bekannt waren.

5.3 Die Evaluation hat Schwächen, aufgezeigt, die zwar schon bekannt waren, die jetzt aber offiziell besprochen werden können.

5.4 Die Teilnahme an den Befragungen hat mir wichtige Denkanstösse gegeben.

5.5 Die Evaluation hat unserer Schule wichtige Impulse für die weitere Entwicklung gegeben.



Erkenntnisgewinn der externen Schulevaluation

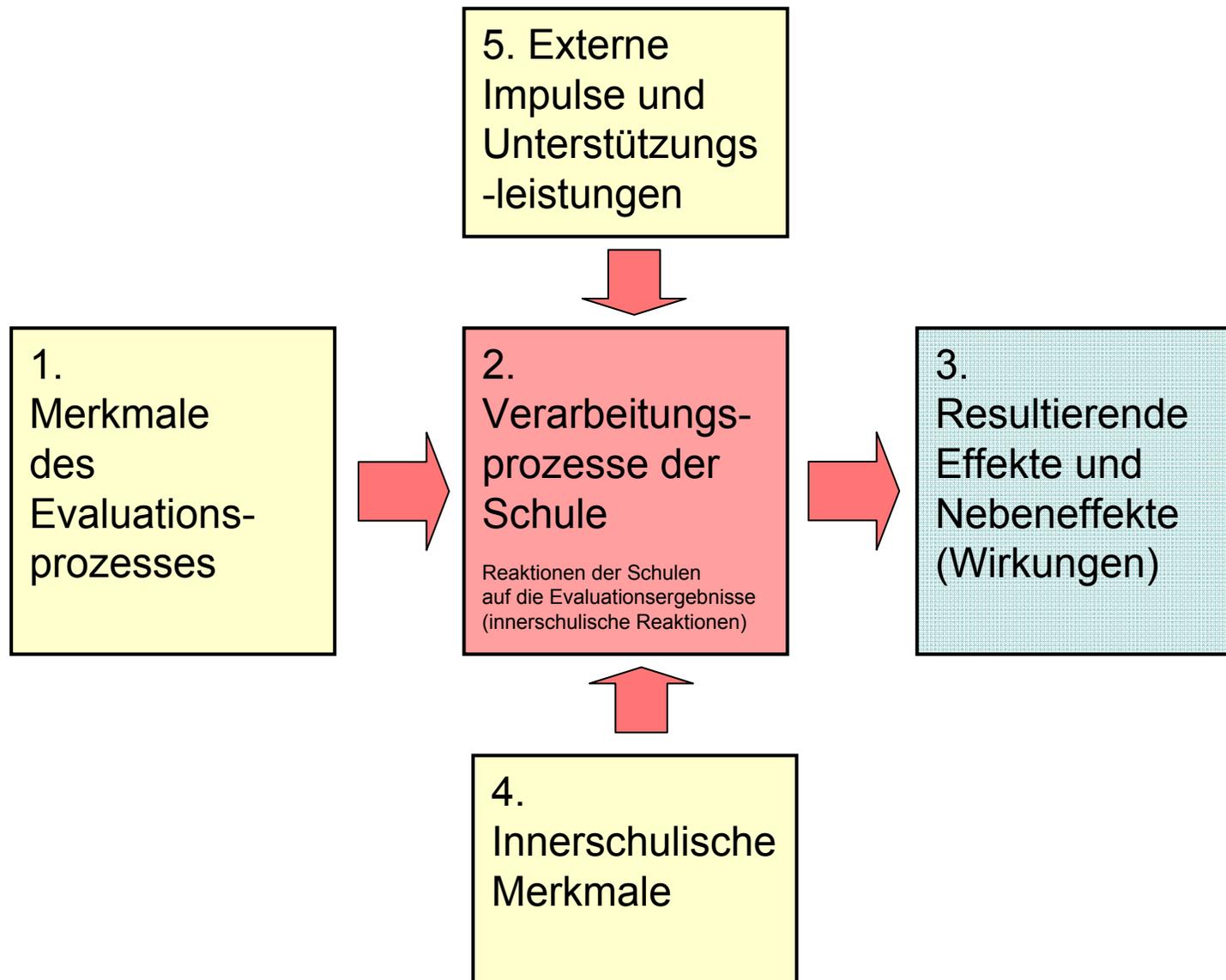
Bereich der Qualitätsaussagen

		Betrifft die Organisation der Schule	Betrifft die Schulleitung	Betrifft das L-Team (Kooperation u.a.)	Betrifft den Unterricht einzelner Lehrpersonen
Offizialisierungstatus der Erkenntnis	allen bewusst; bereits offizielles Thema an der Schule				
	allen bewusst, wird aber <i>nur informell</i> thematisiert				
	allen bewusst, wird aber <i>nicht</i> thematisiert				
	einzelnen Personen bzw. einzelnen Gruppen bewusst, wird <i>informell</i> thematisiert				
	einzelnen Personen bzw. einzelnen Gruppen bewusst, wird <i>nicht</i> thematisiert				
	allen nicht bewusst („blinder Fleck“)				

Zunahme von Interventionstiefe

Zunahme der Bedrohlichkeit für Lehrpersonen

Wodurch wird die Entwicklungswirksamkeit beeinflusst?



Wodurch wird die Entwicklungswirksamkeit beeinflusst?

Merkmale des Evaluationsprozesses

- Organisation der Evaluation (verschiedene Merkmale der Prozess-Struktur)
- Kommunikationsstil der Evaluationspersonen während der Begutachtung
- Art der Rückmeldung an die Schule (mündliche und schriftliche Berichterstattung)

Innerschulische Merkmale

- Einstellung der Schule zur „Schulentwicklung“ („lernende Schule“, „Problemlöseschule“)
- Entwicklungskompetenz/Projektmanagementkompetenz der Schule
- Funktionsfähiges Qualitätsmanagement
- Schulleitung mit pädagogischem Führungsanspruch und Fähigkeit zu visionsgestützter Schulführung (Leadership).

Externe Impulse und Unterstützungsleistungen

- Druck auf die Schule zur Verbesserung durch das Umfeld der Schule oder durch den Schulträger;
- Bereitstellung von personellen und finanziellen Ressourcen für die Realisierung der Veränderungsprozesse

Fazit

- Die externe Evaluation hat mehrere grundlegende Wirkungsbereiche, die bei einer kritischen Analyse der Wirkung und Wirksamkeit berücksichtigt werden müssen. Eine Einschränkung auf die "Entwicklungswirkung" wird der Sache nicht gerecht.
- Die verschiedenen Adressaten schätzen die Bedeutung der verschiedenen Wirkungsbereichen unterschiedlich ein. Die Frage nach der zugeschriebenen Bedeutung der Wirkungsbereiche wäre in einem Forschungsprojekt eine interessante und wichtige Fragestellung.
- Die Wirksamkeitsfrage muss vermutlich *wirkungsbereichspezifisch* angegangen werden: Es muss angenommen werden, dass die Wirksamkeitsfaktoren je nach Wirkungsbereich unterschiedlich sind. (Evtl. gibt es gar keine universellen Wirksamkeitsfaktoren!)
- Eine Optimierung und Weiterentwicklung der Evaluationsverfahren kann nur vorgenommen werden, wenn gleichzeitig eine Klärung der Wirkungsintentionen erfolgt.